



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 7 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VIII/0125

Gegenstand: Aktionstag „Mayors for Peace„

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 07.05.2026

Einreicher: Ratsherr Jan Kuhnert

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte leiten Sie meine Anfrage an den Oberbürgermeister zur Beantwortung weiter.

Im Zusammenhang mit dem Aktionstag „Mayors for Peace“ bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Mit welchen Institutionen, Organisationen oder Partnern befindet sich die Stadt hierzu im Austausch beziehungsweise in Gesprächen?
2. Welche konkreten Maßnahmen, Veranstaltungen oder Aktionen sind im Rahmen des Tages geplant?
3. Wie sollen die Bürgerinnen und Bürger in die Vorbereitung und Durchführung einbezogen werden?
 - a) Gibt es Möglichkeiten zur Beteiligung mit Ideen oder Vorschlägen?
 - b) Ist eine öffentliche Vorbereitung oder Mitwirkung vorgesehen?
 - c) Wie soll die Umsetzung gemeinsam mit der Bürgerschaft erfolgen?

Für Ihre Mühe und die Beantwortung danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ratsherr Jan Kuhnert
Fraktionsvorsitzender BSW/BfN

Fraktion BSW/BfN
Jan Kuhnert
F.-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

13. Mai 2026

ANF/VIII/0125 Aktionstag „Mayors for Peace“

Sehr geehrter Ratsherr Kuhnert,

zur Drucksache DS-NR ANF/VIII-0125 werden die Fragen wie folgt beantwortet:

1. Mit welchen Institutionen, Organisationen oder Partnern befindet sich die Stadt hierzu im Austausch beziehungsweise in Gesprächen?

Aktuell bestehen seitens der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg keine konkreten Abstimmungen oder laufenden Gespräche mit Institutionen, Organisationen oder sonstigen Partnern im Zusammenhang mit dem Aktionstag „Mayors for Peace“.

2. Welche konkreten Maßnahmen, Veranstaltungen oder Aktionen sind im Rahmen des Tages geplant?

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bringt ihre Unterstützung im Rahmen des Aktionstages unter anderem durch symbolische Maßnahmen wie die jährliche Beflaggung am 8. Juli, dem Flaggentag der Initiative „Mayors for Peace“, zum Ausdruck. Darüber hinaus erfolgt eine Unterstützung im Rahmen der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit sowie durch die Förderung des Gedankens der internationalen Verständigung und des friedlichen Miteinanders.

3. Wie sollen die Bürgerinnen und Bürger in die Vorbereitung und Durchführung einbezogen werden?

Eine gesonderte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Vorbereitung oder Durchführung im Rahmen des Netzwerkes „Mayors for Peace“ ist derzeit nicht vorgesehen. Bei der Initiative handelt es sich im Schwerpunkt um ein internationales Netzwerk von Städten und kommunalen Verantwortungsträgern, das insbesondere durch symbolische Maßnahmen, öffentliche Haltung sowie die Unterstützung des Gedankens von Frieden und internationaler Verständigung geprägt ist.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nimmt diese Unterstützung insbesondere durch die jährliche Beflagung am Flaggentag sowie im Rahmen ihrer allgemeinen kommunalen Öffentlichkeitsarbeit wahr. Vergleichbar mit anderen Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern sind darüber hinaus derzeit keine weitergehenden Veranstaltungs- oder Beteiligungsformate vorgesehen.

Unabhängig davon engagieren sich in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bereits Bürgerinnen und Bürger sowie zivilgesellschaftliche Akteure eigenständig zu Themen des Friedens, der Verständigung und des gesellschaftlichen Miteinanders. Dieses Engagement wird grundsätzlich begrüßt und anerkannt.

a) Gibt es Möglichkeiten zur Beteiligung mit Ideen oder Vorschlägen?

Derzeit sind keine gesonderten Beteiligungsformate oder Verfahren zur Einbringung von Ideen und Vorschlägen im Rahmen des Netzwerkes „Mayors for Peace“ vorgesehen.

b) Ist eine öffentliche Vorbereitung oder Mitwirkung vorgesehen?

Eine öffentliche Vorbereitung oder organisierte Mitwirkung ist derzeit nicht vorgesehen.

c) Wie soll die Umsetzung gemeinsam mit der Bürgerschaft erfolgen?

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erachtet die bisherigen Maßnahmen im Rahmen des Netzwerkes „Mayors for Peace“ derzeit als ausreichend. Die Unterstützung erfolgt insbesondere durch symbolische Maßnahmen wie die jährliche Beflagung am Flaggentag sowie durch die grundsätzliche Einbindung des Themas im Rahmen der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit und des Gedankens der internationalen Verständigung.

Unabhängig davon steht es der Stadtvertretung selbstverständlich frei, weitergehende Maßnahmen, Veranstaltungen oder thematische Befassungen im Kontext von Friedenspolitik oder internationaler Verständigung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten zu beraten und mehrheitlich zu beschließen.

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich bei „Mayors for Peace“ primär um ein internationales Netzwerk von Städten und kommunalen Verantwortungsträgern handelt, das insbesondere auf symbolische Unterstützung und gemeinsame Haltung ausgerichtet ist.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte gern an Herrn Marcel Grömke (Tel-Nr. 0395/555-2871).

Mit freundlichen Grüßen



Nico Klose
Oberbürgermeister